

Pressemeldung

Bielefeld, 21. November 2007

GMK-Vorsitzender und GMK-Bundesvorstand neu gewählt

Prof. Dr. Norbert Neuß, Medienpädagoge und Erziehungswissenschaftler ist neuer Vorsitzender der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur.

Neuß promovierte bei Stefan Aufenanger zum Thema „Symbolische Verarbeitung von Fernseherlebnissen in Kinderzeichnungen und bildbezogenen Kommunikationen“ und vertrat u. a. in Gießen, Lüneburg, Hamburg, Heidelberg die Medienpädagogik in der Lehrerbildung. Der von ihm mit gegründete Verein „Blickwechsel“ hat als zentrale Arbeitsschwerpunkte praktische Medienarbeit mit Vor- und Grundschulkindern und medienpädagogische Erwachsenenbildung. Durch ein Stipendium der DFG im Graduiertenkolleg ‚Ästhetische Bildung‘ wurden ästhetische symbolische Ausdruckformen zu einem wichtigen Bezugspunkt seines pädagogischen Denkens, Handelns und Forschens. Norbert Neuß hat Forschungserfahrung in den Bereichen akteursbezogene Kindheitsforschung, u. a. zu den Themen Fantasie, Humor, Zeichnung, Sprache und Selbstbildungsprozesse. Die Habilitation als Post-Doktorand im Graduiertenkolleg „Bildungsgangforschung“ zum „Biografisch bedeutsamen Lernen“ hat außerdem zur intensiven Beschäftigung mit der Biografie-Forschung, der Professionsforschung und empirischen Bildungsforschung geführt. Neuß ist Professor für Medien und Bildungsforschung an der ‚Fachhochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen‘.

In seiner Position als GMK-Vorsitzender möchte er

- die Position der Medienpädagogik in der Erziehungswissenschaft weiter festigen
- medienpädagogische Praxis und Forschung aktiv aufeinander beziehen
- die gesellschaftliche Bedeutung medienpädagogischer Fragen verdeutlichen
- die interdisziplinären Bezüge der Medienpädagogik deutlich herausstellen

die Professionalisierung medienpädagogischer Arbeit vorantreiben und den Netzwerkcharakter der GMK verstärken.

Prof. Dr. Norbert Neuß ist bereits seit vier Jahren Mitglied des GMK-Bundesvorstandes.

Erneut in den GMK-Bundesvorstand gewählt wurden:

- Mike Große-Loheide, Medienpädagoge, seit 1994 im Büro für Suchtprävention in Hamburg zuständig für Medien und Stadtteilprojekte
- Prof. Friederike Tilemann, Erziehungswissenschaftlerin, Medienpädagogin, lehrt im Fachbereich Medienbildung an der Pädagogischen Hochschule Zürich
- Dr. Hans-Joachim Ulbrich, Soziologe, Medienpädagoge und Filmmacher, *institut für neue medien* in Rostock.

Neu wurden in den Bundesvorstand gewählt:

- Sonja Ganguin, Medienpädagogin, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bielefeld
- Prof. Dr. Bernward Hoffmann, Erziehungswissenschaftler, Professor an der Fachhochschule Münster
- Dr. Dagmar Hoffmann, Soziologin und Medienwissenschaftlerin, Lehrstuhlvertretung an der Kunsthochschule Berlin, Fachgebiet Theorie und Geschichte
- Prof. Dr. Dorothee Meister, Medienpädagogin, Professorin an der Universität Paderborn, Institut für Medienwissenschaften, Lehrbereich Medienpädagogik und empirische Medienforschung.

Diesen Text gibt es als Download unter www.gmk-net.de